



DSR 5500 Digitaler SAT-Receiver



Bedienungsanleitung

SCHWAIGER[®]

Bedienungsanleitung

Inhalt

Inhaltsverzeichnis	2
Allgemeines	4
Sicherheits- und Aufstellhinweise	4
Anschließen des Receivers	6
Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse.....	7
Fernbedienung	8
Erstinstallation	9
Bedienung des Receivers.....	11
Einstellungen	13
Einstellungen – Geräte-Setup	14
Einstellungen – OSD-Darstellung.....	14
Einstellungen – Ton	15
Einstellungen – Untertitel	15
Einstellungen – Kindersicherung	16
Kindersicherung – Gerätesperre	16
Kindersicherung – PIN ändern	16
Installation	17
Installation – LNB-Konfiguration.....	17
Installation – Sendersuche	18
Installation – Werkzustand	20
Installation – Softwaredownload.....	20
Installation – Motoreinstellungen.....	22
Installation – Common Interface (CI).....	24

Senderliste.....	25
Senderliste – Manuell sortieren.....	25
Senderliste – Favoriten bearbeiten	26
Senderliste – Satelliten löschen	26
Timer	27
Timer – Sleep-Timer.....	27
Timer – Aufnahme-Timer	28
Timer-Programmierung aus dem EPG:.....	29
Information.....	29
Videotext.....	30
EPG – Elektronischer Programmführer.....	30
Audio-Sprache des Begleittons	31
DOLBY DIGITAL – AC 3-Betrieb	31
Nutzung der seriellen Schnittstelle (DATA).....	31
Fehlersuche.....	32
Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz	33
Technische Daten	34

Allgemeines

Garantie

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kauf des Gerätes. Diesen Zeitpunkt weisen Sie bitte durch den Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung, Lieferschein u. ä.) nach. Bewahren Sie diese Unterlagen bitte sorgfältig auf. Unsere Garantieleistung richtet sich nach unseren, zum Zeitpunkt des Kaufes gültigen, Garantiebedingungen. Bringen Sie im Reparaturfall bitte das Gerät zu Ihrem Fachhändler oder senden Sie es dorthin ein.



Das Gerät ist mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet und entspricht damit den wesentlichen Anforderungen der Europäischen Richtlinien 2004/108 EC für EMV und 2006/95 EC für LVD.

Entsorgungshinweis für Verpackungen

Verpackungen und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsmaterialien wie z. B. Folienbeutel gehören nicht in Kinderhände.

Sicherheits- und Aufstellhinweise

Alle von uns vertriebenen Geräte entsprechen den bei Kauf gültigen Sicherheitsbestimmungen und sind bei bestimmungsgemäßem Gebrauch grundsätzlich sicher! Beachten Sie bitte die nachfolgenden Hinweise, um mögliche Gefahren, Beschädigungen oder Fehlfunktionen zu vermeiden:

Aufstellort

Stellen Sie das Gerät auf einen festen, sicheren und horizontalen Untergrund. Sorgen Sie für gute Belüftung. Stellen Sie das Gerät nicht auf Betten, Sofas, weiche Teppiche oder ähnliche Oberflächen, da hierbei die Lüftungsschlitze am Boden verdeckt werden und die notwendige Luftzirkulation unterbrochen wird. Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsschlitze am Gerätedeckel nicht abgedeckt sind z.B. durch daraufliegende Zeitungen, Tischdecken oder Gardinen. Dies könnte möglicherweise zu einem Gerätebrand führen.

Durch die Wärmeentwicklung des Gerätes und durch die GummifüÙe können in Verbindung mit Möbeloberflächen Farbveränderungen hervorgerufen werden. Stellen Sie das Gerät gegebenenfalls auf eine geeignete Unterlage.

Die beim Betrieb entstehende Wärme muss durch ausreichende Luftzirkulation abgeführt werden. Deshalb darf das Gerät nicht abgedeckt oder in einem geschlossenen Schrank untergebracht werden.

Darauf ist auch zu achten, wenn das Gerät mit einer IR-Maus (optional) ausgestattet ist und z.B. hinter dem Fernsehgerät positioniert wird.

Sorgen Sie für einen Freiraum von mindestens 10 cm um das Gerät. Heizungen oder andere Wärmequellen in Gerätenähe können zu Fehlfunktionen oder Beschädigungen des Gerätes führen. Es dürfen keine offenen Brandquellen, wie z.B. brennende Kerzen auf das Gerät gestellt werden.

Der Standort darf nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit, z.B. Küche oder Sauna, gewählt werden, da Niederschläge von Kondenswasser zur Beschädigung des Gerätes führen können.

Das Gerät ist für die Verwendung in trockener Umgebung und in gemäßigttem Klima vorgesehen und darf **nicht** Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt werden.

Wird das Gerät von einem kalten an einen warmen Ort gebracht kann Kondensfeuchtigkeit im Gerät entstehen. Das Gerät deshalb einige Stunden ausgeschaltet lassen.

Netzanschluss

ACHTUNG:

Bei Geräten mit mitgeliefertem Steckernetzteil verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Original-Steckernetzteil! Das Steckernetzteil / der Netzstecker darf nur an eine Netzspannung von 230 V~/50 Hz angeschlossen werden. Das Steckernetzteil / der Netzstecker muss jederzeit erreichbar sein, um das Gerät vom Netz trennen zu können. Das Steckernetzteil / den Netzstecker nur an einer geerdeten Netzsteckdose anschließen!

Das Steckernetzteil / der Netzstecker des Gerätes darf erst angeschlossen werden, nachdem die Installation vorschriftsmäßig beendet ist. Wenn das Steckernetzteil / der Netzstecker des Gerätes defekt ist bzw. wenn das Gerät sonstige Schäden aufweist, darf es nicht in Betrieb genommen werden.

Vermeiden Sie den Kontakt des Gerätes mit Wasser oder Feuchtigkeit. Nehmen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Badewannen, Swimmingpools oder spritzendem Wasser in Betrieb.

Stellen Sie keine Behälter mit Flüssigkeit, z.B. Blumenvasen, auf das Gerät. Diese könnten umfallen, und die auslaufende Flüssigkeit kann zu erheblicher Beschädigung bzw. zum Risiko eines elektrischen Schlages führen.

Ziehen Sie unbedingt sofort das Steckernetzteil / den Netzstecker aus der Steckdose, falls unbeabsichtigt Flüssigkeiten oder Fremdkörper ins Gerät gelangt sind. Vor Wiederverwendung das Gerät von einem Fachmann überprüfen lassen.

Öffnen Sie das Steckernetzteil oder das Gerät auf keinen Fall – dies darf nur der Fachmann.

Kinder nicht unbeaufsichtigt am Gerät hantieren lassen. Fremdkörper, z.B. Nadeln, Münzen, etc., dürfen nicht in das Innere des Gerätes fallen.

Verpackungsmaterialien wie z.B. Folienbeutel gehören nicht in Kinderhände.

Die Anschlusskontakte auf der Geräterückseite nicht mit metallischen Gegenständen oder den Fingern berühren. Die Folge können Kurzschlüsse sein.

Das Gerät darf nicht in der Nähe von Geräten aufgestellt werden, die starke Magnetfelder erzeugen (z.B. Motoren, Lautsprecher, Transformatoren). Verwenden Sie einen geeigneten, leicht zugänglichen Netzanschluss und vermeiden Sie die Verwendung von Mehrfachsteckdosen!

Vor dem Reinigen muss das Gerät von der Stromversorgung getrennt werden (Netzstecker ziehen). Verwenden Sie zum Reinigen ein trockenes weiches Tuch. Sprühen Sie niemals Reiniger direkt auf das Gerät. Verwenden Sie keine Reinigungslösungen, die die Oberfläche des Gerätes angreifen.

Steckernetzteil nicht mit nassen Händen anfassen, Gefahr eines elektrischen Schlages! Bei Störungen oder Rauch- und Geruchsbildung aus dem Gehäuse sofort Steckernetzteil / Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

Sollten Wasser oder Fremdkörper ins Geräteinnere gelangt sein oder wurde das Steckernetzteil oder das Gerät beschädigt, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden. Das Gerät muss vorher von einem Fachmann (Technischer Kundendienst) überprüft bzw. repariert werden.

Vor dem Anschließen der Antenne muss der Netzstecker des Receivers aus der Steckdose gezogen werden. Es besteht sonst die Gefahr, dass die Antenne beschädigt wird.

Vor dem Anschließen des Fernsehers an den Receiver muss der Netzstecker des Fernsehers aus der Steckdose gezogen werden. Es besteht sonst die Gefahr, dass der Fernseher beschädigt wird.

Das Antennenkabel muss mit der System-Erdung der Satelliten-Antenne verbunden sein. Die Erdung der Anlage muss den nationalen Sicherheitsvorschriften entsprechend ausgeführt sein.

Ziehen Sie vor Ausbruch eines Gewitters Antennenstecker und Netzstecker.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, z.B. vor Antritt einer längeren Reise, ziehen Sie das Steckernetzteil aus der Steckdose. Entnehmen Sie auch die Batterien der Fernbedienung, da diese auslaufen und die Fernbedienung beschädigen können. Normale Batterien dürfen nicht geladen, erhitzt oder ins offene Feuer geworfen werden (**Explosionsgefahr!**).

Werfen Sie bitte die verbrauchten Batterien nicht in den Hausmüll. Batterien sind Sondermüll und müssen entsprechend entsorgt werden.

Anschließen des Receivers

Die folgenden Anschlüsse des Receivers müssen zur Inbetriebnahme verbunden werden. Die entsprechenden Beschriftungen finden Sie an der Geräterückseite (siehe Zeichnung auf der nächsten Seite). Führen Sie die beschriebenen Schritte zum Anschluss des Receivers durch:

TV (6)	Verbinden Sie über ein SCART-Kabel die TV-Scartbuchse des Receivers mit der Scart-Buchse Ihres Fernsehgerätes.
IF-INPUT DIGITAL (4)	Verbinden Sie das Koaxial-Kabel von Ihrer Satellitenanlage mit dieser Buchse. Achtung: Wird, nach dem Anschluss des Receivers ans Netz, am Bildschirm „Kurzschluss oder Überlast am Antenneneingang!“ eingeblendet, dann ist ein Kurzschluss im LNB-Kabel oder im LNB vorhanden. In diesem Fall muss der Receiver sofort vom Netz getrennt werden, bis der Kurzschluss beseitigt ist.
AUDIO L/R (5)	Sofern Sie eine Musik- oder Stereoanlage anschließen wollen, verbinden Sie diese mittels eines Stereo-Cinch-Kabels mit den AUDIO L/R-Buchsen am Receiver. Achten Sie dabei auf die richtige Zuordnung des rechten und des linken Audiokanals.
COMMON INTERFACE (11)	Schnittstelle für Common Interface Module.
VCR (9)	An der VCR-Scartbuchse können Sie einen Videorecorder anschließen. Wird der Videorecorder auf Wiedergabefunktion geschaltet, dann werden Bild- und Tonsignal des Videorecorders über den Receiver an das Fernsehgerät weitergegeben (Durchschleifbetrieb).
DATA (7)	An die Buchse DATA können Sie einen PC anschließen, um zusätzliche PC-gestützte Funktionen des Receivers zu nutzen.
DIGITAL OUT (Option) (10)	Der Receiver verfügt über einen optischen Anschluss (10) für das DOLBY DIGITAL Signal. Sollte Ihr HIFI-Verstärker über einen entsprechenden Eingang verfügen, dann können Sie diesen Eingang mit der entsprechenden Buchse DOLBY DIGITAL des Receivers verbinden.
230 V~ 50 Hz 40 W max. (8)	Verbinden Sie das Netzkabel mit der Netzbuchse. Nach dem Anschließen des Receivers ans Netz befindet sich der Receiver im Standby-Betrieb (Rote LED leuchtet). Bei der Erstinbetriebnahme erscheint das Willkommen-Menü des Installationsassistenten.

Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse

Gerätevorderseite

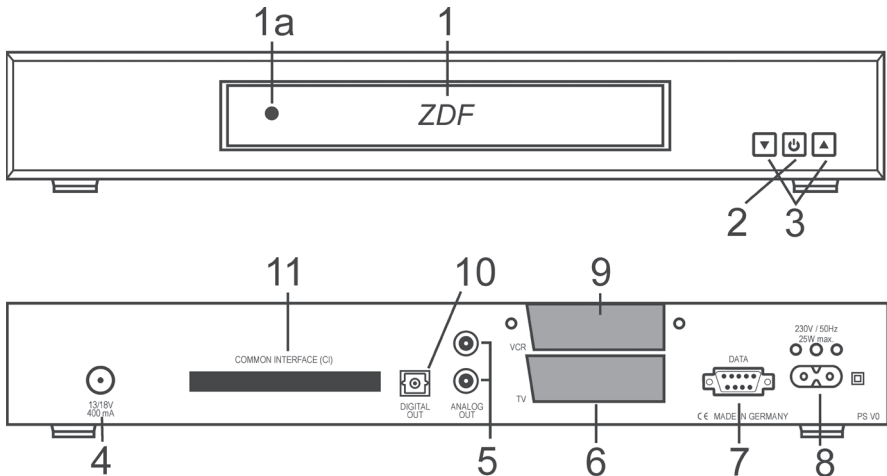
1 Displayanzeige:

1a LED

Display	LED	
Rote LED leuchtet	rot	Receiver ist im Standby-Betrieb
Programmname		Receiver ist eingeschaltet
REC		Timeraufnahme ist gerade aktiv
FAIL		Kurzschluss oder Überlast am Antenneneingang
MENU		OSD-Menü wird angezeigt
INIT		Menü des Installationsassistenten wird angezeigt

2 EIN-/AUS-Taste (Standby)

3 Tasten zur Programmschaltung: ▼ Programm abwärts, ▲ Programm aufwärts

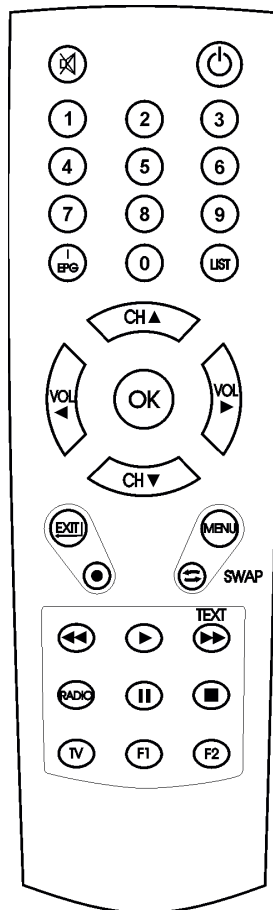


Geräterückseite

- 4 IF Input Digital - Anschluss für den LNB Ihrer Satellitenantenne.
- 5 AUDIO L/R Cinchbuchsen zum Anschluss des Receivers an einen Verstärker.
- 6 TV-Scartbuchse zum Anschluss des Receivers an einen Fernseher.
- 7 Serielle Schnittstelle zum Anschluss an einen PC um zusätzliche PC-gestützte Funktionen des Receivers zu nutzen.
- 8 Netzbuchse zum Anschluss des Netzkabels.
- 9 VCR-Scartbuchse zum Anschluss eines Videorecorders.
- 10 Optische Ausgangsbuchse für DOLBY DIGITAL Signal.
- 11 Common Interface Schacht zum Einsetzen von Conditional Access Modulen.

Fernbedienung

- Ein-/Aus-Taste** Ein-/Aus-Taste
- Tonstopp (MUTE)** Tonstopp (MUTE)
- 0-9** Direkteingabe von Programmplatznummern.
Im Menü: Eingabe von Programmparametern.
- i/EPG** Aufruf des elektronischen Programmführers (EPG).
- LIST** Anzeige der Senderliste.
- VOL ◀▶** Lautstärke regeln.
Im Menü: In Listen blättern oder Eingabewerte ändern.
- CH ▲▼** Programmwechsel.
Im Menü: Auswahl der Menüzeile.
- OK** Kurzeinblendung der Programminformationen.
Im Menü: Öffnen, Bestätigen oder Bearbeiten
des gerade markierten Eintrags.
- SWAP** Schaltet zwischen den beiden zuletzt gewählten
Programmen um.
Im Menü: Programme verschieben und Listen wechseln.
- EXIT** Verlassen des gerade aktiven Menüs
oder der OSD-Einblendung.
- MENU** Aktiviert das Hauptmenü. (Zurück mit EXIT).
- TV** Umschaltung zwischen TV- und RADIO-Modus.
- RADIO** Umschaltung zwischen TV- und RADIO-Modus.
- Rote Taste** Bewegt den Cursor in den Menüs Video- und
Ton-Option nach unten.
- Blaue Taste** Schaltet den Videotext ein.
- Gelbe Taste** Öffnet das Informations-Menü.
- F1** Öffnet das Ton-Menü.
- F2** Öffnet das Sleep-Timer-Menü.
- Grüne Taste** Diese Tasten sind zurzeit ohne Funktion.



Einsetzen der Batterien

Öffnen Sie den Batteriefachdeckel an der Unterseite der Fernbedienung und setzen Sie die beiden Batterien 1,5 V (Typ: AAA, LR03) ein. Achten Sie dabei auf richtige Polung!

HINWEIS:

Wenn einzelne Fernbedienbefehle nicht mehr oder nicht richtig ausgeführt werden, sollte der Batteriesatz erneuert werden. Batterien dürfen nicht übermäßiger Wärme ausgesetzt werden. Trockenbatterien dürfen nicht geladen werden.

Erstinstallation

Nachdem Sie die Sicherheitshinweise durchgelesen haben, und die im Kapitel Anschließen des Receivers beschriebenen Schritte erfolgreich durchlaufen wurden, schalten Sie das Gerät ein. Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes erscheint das Willkommen-Fenster des Installationsassistenten. Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie auf einfachste Weise die wichtigsten Einstellungen des Digital-Receivers vornehmen.

Menüsprache

Im ersten Installationsschritt wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** oder **CH ▼** die gewünschte Sprache aller Menüs aus und bestätigen dies mit **OK**.

Willkommen

Menüsprache [1/8]

Deutsch
English
Italiano
Polski
Français
Čeština
Türkçe

Land

Im nächsten Schritt legen Sie fest in welchem Land Ihr Digital-Receiver betrieben wird. Die Auswahl des Landes erfolgt mit den Tasten **CH ▲** oder **CH ▼** und wird mit **OK** bestätigt. Mit der Taste **EXIT** gelangen Sie wieder in den ersten Installationsschritt und können somit jederzeit Fehleingaben korrigieren.

HINWEIS:

Die Auswahl des Landes beeinflusst die Sortierung der Senderliste.

Willkommen

Land [1/9]

Deutschland
Österreich
Frankreich
Spanien
Italien
Schweiz
Polen

Satellit

Im letzten Schritt des Installationsassistenten wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** oder **CH ▼** den Satelliten aus der am Anfang der Senderliste stehen soll und schließen die Installation mit **OK** ab. Eine Korrektur kann ebenfalls mit der Taste **EXIT** erfolgen.

HINWEIS:

Wird der Installationsassistent nicht abgeschlossen (z. B. durch einen Netzausfall) oder der Receiver wird in den Werkzustand zurückgesetzt, startet der Receiver wieder mit dem Willkommen-Fenster.

Beim Betrieb mit DiSEqC-Schaltern muss evtl. die voreingestellte Konfiguration im Menü *Installation - LNB-Konfiguration* entsprechend Ihrer Anlage angepasst werden.

Willkommen

Satellit

Astra 19.2
Hot Bird
Turksat 1C
Sirius 2/3
Amos 1
Helas Sat 2

Bedienung des Receivers

Ein- und Ausschalten

- Sie können den Receiver mit den Tasten, **OK**, den Programmwechsellasten oder mit einer der Zifferntasten einschalten. Der zuletzt aktive Programmplatz wird angezeigt. (z. B. 0015)
- Der Digital-Receiver wird mit der Taste \odot in Bereitschaft (Stand-By) geschaltet.
Rote **LED** leuchtet

HINWEIS:

Nur durch Ziehen des Netzsteckers ist der Digitalreceiver vollständig vom Stromnetz getrennt.

ACHTUNG:

Direktes Ziehen des Netzsteckers im laufenden Betrieb kann die Lebensdauer der eingebauten Festplatte beeinträchtigen. Bitte schalten Sie deshalb immer den Receiver in Standby-Modus bevor er vom Netz getrennt wird.

Betriebsart wählen

Sie können zwischen den Betriebsarten TV (Fernsehprogramme) und RADIO (Radioprogramme) wählen.

- Die gewünschte Betriebsart mit **RADIO** oder **TV** wählen.

Lautstärke ändern

Im Menübetrieb kann die Lautstärke nicht geändert werden.

- Gewünschte Lautstärke mit **VOL** \blacktriangleleft \blacktriangleright einstellen.

Am Bildschirm des Fernsehgerätes wird eine Lautstärkeskala einblendet.

HINWEIS:

Lautstärkeänderungen regeln die Tonsignale an den Buchsen TV, VCR und AUDIO L R des Digitalreceivers.

Ton stumm schalten (Mute)

- Taste \boxtimes drücken: Der Ton ist stumm geschaltet. Es erscheint ein Symbol in der rechten unteren Ecke des Bildschirms.
- Taste \boxtimes nochmals drücken: Der Ton ist wieder eingeschaltet.

Programmwahl

1. Normales Umschalten:

Programme schrittweise vor- und zurückschalten, dazu **CH** \blacktriangle oder **CH** \blacktriangledown entsprechend oft drücken. Um Programmplätze schnell „durchzublätern“ die Tasten **CH** \blacktriangle oder **CH** \blacktriangledown entsprechend lange gedrückt halten.

2. Umschalten durch Direkteingabe:

Ein- und mehrstellige Programmplatznummern mit **1-0** an der Fernbedienung eingeben und mit **OK** direkt aufrufen. Nicht belegte Programmplätze werden ignoriert.

3. Auswahl der Programme aus den Senderlisten:

Durch Drücken der **LIST-Taste** wird die zuletzt aktivierte Senderliste oder Favoritenliste eingeblendet. Senderliste mit **VOL** \blacktriangleleft \blacktriangleright „durchblättern“. Mit **CH** \blacktriangle oder **CH** \blacktriangledown das gewünschte Programm wählen und mit **OK** aufrufen.

Durch zweimaliges Drücken der Taste **LIST** wird folgendes Menü angezeigt:

<i>Favoritenliste:</i>	Persönliche Liste Ihrer Lieblingsprogramme.
<i>Radioliste:</i>	Liste der gespeicherten Radioprogramme.
<i>TV-Liste:</i>	Liste der gespeicherten TV-Programme.
<i>Alphabet:</i>	Liste der gespeicherten TV- bzw. Radioprogramme in alphabetischer Reihenfolge

Liste wählen

Favoritenliste
Radioliste
TV-Liste
Alphabet

Mit **CH ▲** oder **CH ▼** die gewünschte Liste wählen und mit **OK** aktivieren.

Danach mit **CH ▲** oder **CH ▼** das gewünschte Programm wählen und mit **OK** aktivieren.

In der Alphabet-Liste sind alle Programme alphabetisch geordnet. Um ein Programm zu suchen wechseln Sie mit **SWAP** in das Fenster mit den Buchstaben. Mit **CH ▼** und **VOL ◀ ▶** den Anfangsbuchstaben des gesuchten Programmes wählen und mit **OK** bestätigen. Nun wird die Seite der Senderliste angezeigt, auf der die Programme mit den entsprechenden Anfangsbuchstaben gespeichert sind. Mit **SWAP** wechseln Sie nun wieder in die Senderliste und wählen das gesuchte Programm mit **CH ▲ ▼** und **OK**.

4. Vom aktuellen zum zuletzt aktiven Programm schalten:

- Der Digitalreceiver merkt sich das zuletzt aktive Programm.
- Mit **SWAP** vom aktuellen zum zuletzt aktiven Programm schalten.
- Mit **SWAP** zum aktuellen Programm zurückschalten.

Bei jedem Programmwechsel werden Titel und Sendezeit des laufenden und folgenden Programmes eingeblendet. An der Verlaufsanzeige unter der Programmnummer können Sie den zeitlichen Fortschritt der aktuellen Sendung erkennen.

Sie können diese Informationen auch durch Drücken der Taste **OK** aufrufen.

Einstellungen

Im Menü *Einstellungen* wird die Grundfunktionalität des Receivers festgelegt.

Mit den gespeicherten Einstellungen ist beim Anschluss des Receivers an eine funktionsfähige, digitaltaugliche ASTRA-Satellitenanlage der Empfang von ASTRA- Programmen sofort möglich. Lediglich die Abweichung der Ortszeit muss evtl. korrigiert werden, damit die eingeblendete Uhrzeit und die Sendezeiten korrekt angezeigt werden.

HINWEIS:

Die verschiedenen Möglichkeiten der Bedienung werden in einer Einblendung am unteren Bildschirmrand erklärt.

Mit den Tasten **VOL** ◀ ▶ können die Einstellungen verändert werden. Beim verlassen des Menüs (Taste **EXIT**) werden Sie aufgefordert die vorgenommenen Änderungen zu speichern (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beizubehalten (*Nein*). Die entsprechende Auswahl treffen Sie mit den Tasten **VOL** ◀ ▶ und bestätigen dies mit der Taste **OK**.

Digitalreceiver mit  einschalten.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Das Hauptmenü wird angezeigt:

Die erste Menüzeile *Einstellungen* ist markiert.

Hauptmenü

Einstellungen
Installation
Senderliste
Timer
Information

Drücken Sie die Taste **OK**.

Es erscheint folgendes Menü:

Mit den Tasten **CH** ▲▼

treffen Sie eine Auswahl und bestätigen diese mit **OK**.

Einstellungen

Geräte-Setup
OSD-Darstellung
Ton
Untertitel

Einstellungen – Geräte-Setup

Geräte-Setup	
Scart-Ausgang TV Zeitverschiebung Menüsprache Bildformat Bildanpassung	RGB +1.00 Std. Deutsch 4:3 Letterbox

1) Scart-Ausgang

Zur Anpassung an Ihr Fernsehgerät kann mit den Tasten **VOL ◀ ▶** das Ausgangssignal (*FBAS, RGB, YUV* oder *Y/C*) für die Scartbuchse gewählt werden.

2) Zeitverschiebung

Nach dem ersten Einschalten sollten Sie die Abweichung der Ortszeit von der empfangenen GMT-Zeit einstellen. Die Einstellung erfolgt mit den Tasten **VOL ◀ ▶**. Für Mitteleuropa gilt Winterzeit: +1.00 Std. und Sommerzeit: +2.00 Std. Diese Einstellung müssen Sie nach dem Sommerzeitwechsel jeweils aktualisieren.

3) Auswahl der Menüsprache

Mit den Tasten **VOL ◀ ▶** wählen Sie die gewünschte Menüsprache.

4) Bildformat

Zur Anpassung an Ihr Fernsehgerät kann mit den Tasten **VOL ◀ ▶** das Signal-Format (*4:3* oder *16:9*) gewählt werden.

5) Bildanpassung

Mit den Tasten **VOL ◀ ▶** wird der Scart-Ausgangssignal-Mode, abhängig vom Signalformat, gewählt: *Pan & Scan, Letterbox, Pillarbox* oder *Zentrum*.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL ◀ ▶** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Einstellungen – OSD-Darstellung

Bewegen Sie den Cursor im Menü Installation mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile OSD-Darstellung und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

OSD-Darstellung	
OSD-Transparenz Einblenddauer OSD-Farbe	10% 6s blau

1) OSD Transparenz:

Mit den Tasten **VOL ◀ ▶** kann die Transparenz der OSD-Darstellung eingestellt werden.

2) Einblenddauer:

Mit den Tasten **VOL ◀ ▶** kann die Einblenddauer der Programminformationen beim Umschalten verändert werden (1-10 Sekunden).

3) OSD Farbe:

Mit den Tasten **VOL ◀ ▶** kann die Farbe der OSD-Darstellungen gewählt werden.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL ◀ ▶** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Einstellungen – Ton

Ton	
Startlautstärke Soundeinstellung Tonkanal TV Tonkanal Digital	93% Stereo deu Wie Tonkanal TV

1) Startlautstärke

Mit den **VOL** ◀ ▶ kann die Startlautstärke des Receivers eingestellt werden.

2) Soundeinstellung

Mit den Tasten **VOL** ◀ ▶ können Sie zwischen *Stereo*, *Mono links* bzw. *Mono rechts* wählen.

3) Tonkanal TV

Mit den Tasten **VOL** ◀ ▶ können Sie für den aktuellen Programmplatz den Tonkanal für den SCART Ausgang wählen, falls das gesendete Programm mehrere Optionen ausstrahlt.

4) Tonkanal Digital

Mit den Tasten **VOL** ◀ ▶ können Sie für den aktuellen Programmplatz den Tonkanal am digitalen Ausgang des Receivers wählen.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL** ◀ ▶ ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Einstellungen – Untertitel

Untertitel	
Untertitel Untertitelsprache	Ein deu

1) Untertitel

Mit den Tasten **VOL** ◀ ▶ können Sie die Anzeige von Untertiteln ein- bzw. ausschalten.

2) Untertitelsprache

Mit den Tasten **VOL** ◀ ▶ können Sie die Sprache auswählen, die als Untertitel angezeigt werden soll. Wenn keine Untertitel gesendet werden, wird ein „-“ Zeichen angezeigt.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL** ◀ ▶ ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Einstellungen – Kindersicherung

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung ausgestattet. Dadurch kann der Receiver vor unbefugter Benutzung gesichert werden. Bei aktivierter Kindersicherung kann der Receiver nur noch durch die Eingabe eines vierstelligen PIN-Codes eingeschaltet werden.

Bewegen Sie den Cursor im *Hauptmenü* mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Kindersicherung* und drücken Sie die Taste **OK**.

Es erscheint folgendes Menü:

Kindersicherung

Gerätesperre
PIN ändern

Kindersicherung – Gerätesperre

Um die Gerätesperre zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, bewegen Sie den Cursor auf die Zeile *Gerätesperre* und drücken **OK**.

Es erscheint folgendes Menü:

Gerätesperre

Gerät sperren

Nein

Schalten Sie mit den Tasten **VOL ◀ ▶** die Gerätesperre ein oder aus. Bei eingeschalteter Gerätesperre muss beim Einschalten des Receivers der PIN-Code eingegeben werden.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL ◀ ▶** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Kindersicherung – PIN ändern

Um den PIN-Code zu ändern bewegen Sie den Cursor auf die Zeile *Pin ändern* und drücken **OK**.

Es erscheint folgendes Menü:

PIN ändern

Neue PIN
PIN bestätigen

* * * *
* * * *

Der PIN-Code ist ab Werk auf **0000** eingestellt.

Mit dem Code 9976 kann der Receiver immer eingeschaltet werden, unabhängig vom eingestellten PIN-Code.

Bewegen Sie den Cursor mit **CH ▲▼** auf die Zeile *Neue PIN* und drücken Sie die Taste **OK**. Geben Sie mit den Tasten **0-9** einen 4-stelligen PIN-Code ein. Drücken Sie dann **OK**. Bewegen Sie den Cursor mit **CH ▲▼** auf die Zeile *PIN bestätigen* und drücken Sie die Taste **OK**. Geben Sie jetzt zur Bestätigung den von Ihnen gewählten PIN-Code nochmals ein. Drücken Sie danach **OK**.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL ◀ ▶** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

ACHTUNG

Sie dürfen den PIN-Code keinesfalls vergessen. Ist dieses doch einmal der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!

Installation

Dieser Digital-Receiver wurde im Werk so voreingestellt, dass er an den meisten Satellitenanlagen und LNB-Konfigurationen – ohne Anpassen – sofort betriebsbereit ist. Änderungen in diesem Menü wirken sich unmittelbar auf die Empfangseigenschaften des Receivers aus und sollten deshalb nur von Fachleuten vorgenommen werden!

Installation

Im *Hauptmenü* die Zeile *Installation* mit **CH ▲▼** wählen und mit **OK** bestätigen. Es erscheint folgendes Menü:

LNB-Konfiguration
Sendersuche
Werkszustand
Softwaredownload
Motor-Einstellungen

Mit den Tasten **CH ▲▼** treffen Sie eine Auswahl und bestätigen diese mit **OK**.

Installation – LNB-Konfiguration

Gewünschte Zeile mit **CH ▲▼** wählen und mit **VOL ◀ ▶** oder die entsprechende Einstellung vornehmen.

1) LNB

Name des Satelliten.

2) LNB-Versorgung

Mit den Tasten **VOL ◀ ▶** kann die Versorgungsspannung für das LNB ein- oder ausgeschaltet werden.

LNB-Konfiguration

LNB	1 Astra 19.2
LNB-Versorgung	Ein
LOW Band	9.750
HIGH Band	10.600
DiSEqC-Schalter	A
Toneburst-Schalter	A

DiSEqC-Modus

DiSEqC 1.0

3) LOW Band

Oszillatorfrequenz für das LOW-Band. Einstellbar mit den Tasten **VOL ◀ ▶** oder nachdem die Taste **OK** gedrückt wurde direkt mit den Tasten **1-0**.

4) HIGH Band

Oszillatorfrequenz für das HIGH-Band. Einstellbar mit den Tasten **VOL ◀ ▶** oder nachdem die Taste **OK** gedrückt wurde direkt mit den Tasten **1-0**.

5) DiSEqC-Schalter

Wird der Receiver an eine Satellitenanlage zum gleichzeitigen Empfang von mehreren Satelliten (Multifeedanlage) angeschlossen, dann weisen Sie dem jeweiligen LNB (Menüzeile 1) seinen Eingang mit den Tasten **VOL ◀ ▶** am DiSEqC-Schalter zu.

6) Toneburst-Schalter

Wird der Receiver an eine Satellitenanlage zum gleichzeitigen Empfang von mehreren Satelliten (Multifeedanlage) angeschlossen, dann weisen Sie dem jeweiligen LNB (Menüzeile 1) seinen Eingang mit den Tasten **VOL** ◀ ▶ am Toneburst-Schalter zu.

7) DiSEqC-Modus

Mit den Tasten **VOL** ◀ ▶ können Sie den DiSEqC-Modus wählen. Wählen Sie *DiSEqC 1.0* für fest installierte und *DiSEqC 1.2* für motorgesteuerte Anlagen. Wenn Sie *DiSEqC 1.2* ausgewählt haben, erscheint im Menü Installation der Menüpunkt Motor-Einstellungen.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL** ◀ ▶ ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Installation – Sendersuche



Dieser Digital-Receiver wurde bereits im Werk mit den meisten digitalen TV- und RADIO-Programmen der Satelliten

- Astra 19,2° Ost,
- Hot Bird 13° Ost,
- Türksat 1C 42° Ost,
- Sirius 2/3 5° Ost,
- Amos 1 4° West,
- Hellas Sat 2 39° Ost vorprogrammiert.

Welche Satellitenprogramme schon vorprogrammiert sind, lesen Sie, wenn Sie die Senderliste im TV- oder RADIO-Betrieb mit der Taste **LIST** aufrufen.

Es werden immer wieder „neue“ Satellitenprogramme ausgestrahlt oder Satellitenparameter werden geändert. Deshalb empfehlen wir Ihnen, von Zeit zu Zeit eine Sendersuche durchzuführen.

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Installation* mit den Tasten **CH** ▲▼ auf die Zeile *Sendersuche* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Sendersuche		
Satellit	Astra 19.2	<input type="checkbox"/> QPSK <input type="checkbox"/> FEC BER: 0
Suchmodus	Transponder	
Verschlüsselt	Nein	
Frequenz	11.836GHz	
Polarisation	Horizontal	
Symbolrate	27.500MS	
Starte Sendersuche		
		Level: 254
		C/N: 12dB
Auswählen und ändern Zurück		

Sendersuche

1. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Satellit* und stellen Sie mit den Tasten **VOL ◀ ▶** den gewünschten Satelliten ein.
2. Zeile *Suchmodus* mit **CH ▲▼** wählen und mit den Tasten **VOL ◀ ▶** den gewünschten Suchmodus auswählen.
Transponder: In diesem Modus wird nur ein Transponder durchsucht. Dazu müssen die Frequenz, die Polarisation und die Symbolrate des Transponders eingegeben werden.
Antenna: In diesem Modus werden die Transponder der in der Senderliste gespeicherten Programme nach neuen Sendern durchsucht.
3. In der Zeile *Verschlüsselt* wählen Sie mit den Tasten **VOL ◀ ▶** ob bei der Sendersuche auch verschlüsselte Sender mit gesucht werden sollen.
Nein = verschlüsselte Sender werden ignoriert.
Ja = verschlüsselte Sender werden ebenfalls in die Liste aufgenommen.

Die nachfolgenden Einstellungen werden nur im Suchmodus *Transponder* vorgenommen.

4. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Frequenz*, drücken Sie die Taste **OK** und geben Sie mit den Tasten **1-0** die 5-stellige Frequenz des Kanals ein und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.
5. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Polarisation* und stellen Sie mit den Tasten **VOL ◀ ▶** die Polarisation (Vertikal oder Horizontal) ein.
6. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Symbolrate*, drücken Sie die Taste **OK** und geben Sie mit den Tasten 1-0 die Symbolrate ein und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Starte Sendersuche* und starten Sie den Sendersuchlauf durch Drücken der Taste **OK**.

Nun werden zwei Fenster angezeigt in denen die neu gefundenen TV- und Radioprogramme aufgelistet werden.

Im Fenster *Status:* wird angezeigt, wie weit der Suchlauf fortgeschritten ist.

- Anzeige: *Scannen* => Suchlauf ist aktiv
- Anzeige: *Beendet* => Suchlauf ist beendet.

Beim Verlassen des Menüs (Taste **EXIT**) werden Sie aufgefordert die neuen Programme zu speichern (*Ja*) oder wieder zu löschen (*Nein*). Die entsprechende Auswahl treffen Sie mit den Tasten **VOL ◀ ▶** und bestätigen dies mit der Taste **OK**.

Die neu gefundenen Programme werden am Ende der Senderliste eingefügt.

Installation – Werkszustand

Mit diesem Menüpunkt wird der Receiver auf die Werksparemeter zurückgesetzt. Anschließend erfolgt die Menüführung wie bei der Erstinstallation durch die drei Startmenüs.

Installation – Softwaredownload

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Betriebssoftware des Receivers sowie die Menü-Texte und die Programmliste über den Satelliten Astra 19.2° Ost zu aktualisieren. Voraussetzung ist jedoch, dass Ihre Satellitenanlage für den Empfang dieses Satelliten installiert ist.

ACHTUNG

Bei einem Software-Update wird die aktuelle Betriebssoftware Ihres Receivers gelöscht und eine neue Version der Software installiert.

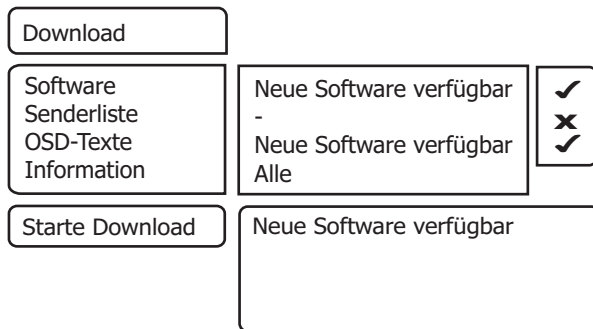
Bei einem Update der Senderliste wird die aktuelle Kanalprogrammierung gelöscht und eine neue Senderliste installiert. Die Programmreihenfolge kann sich dabei verändern.

Bei einem Update der OSD-Texte werden die aktuell abgespeicherten Texte gelöscht und aktualisiert.

Der Updatevorgang ist in folgende Teilschritte untergliedert:

1. Update-Menü öffnen:

Wählen Sie im Menü Installation mit den Tasten **CH ▲▼** die Zeile *Softwaredownload* aus und bestätigen Sie mit **OK**.



Für die Steuerung des Updatevorganges wird das Menü *Download* geöffnet und dabei automatisch die Suche nach dem Download-Kanal des Receivers gestartet. Warten Sie bis diese Suche abgeschlossen ist, dies kann einige Minuten dauern. Anschließend überprüft der Receiver selbständig, ob in dem gefundenen Datenstrom neuere Daten verfügbar sind als die aktuell auf dem Gerät programmierten. Das Ergebnis wird im Menü *Download* hinter den zugehörigen Elementen dargestellt.

Sind keine neuen Daten verfügbar, dann wird „-“ eingeblendet. Das Menü wird mit **EXIT** verlassen.

2. Auswahl der verfügbaren Daten:

Je nach Verfügbarkeit der Download-Dateien (*Neue Software verfügbar*) können Sie mit **CH ▼▲** zwischen folgenden Daten wählen:

- a.) *Software:* Betriebssoftware des Digitalreceivers
- b.) *Senderliste:* Programmliste des Digitalreceivers
- c.) *OSD-Texte:* Alle auf dem Bildschirm dargestellten Texte des Digitalreceivers
- d.) *Information:* Informationen über die zum Download bereitstehenden Dateien, z.B. Versionsnummer, Neuerungen, Beachtenswertes etc.

Bei a.) bis c.) wählen Sie mit **OK** aus, ob Sie die entsprechenden Daten aktualisieren wollen (✓) oder nicht (⊗). Es ist möglich, dass bei der Auswahl automatisch ein weiterer Punkt aktiv wird, weil das Update die zusätzlichen Daten benötigt.

In der Zeile *Informationen* wählen Sie mit **VOL ◀** or **VOL ▶** aus, zu welchen der verfügbaren Daten Sie nähere Informationen empfangen möchten:

- Alle:* Zu allen verfügbaren Dateien
- Keine:* Zu keiner der verfügbaren Dateien
- Software:* Zur Software.
- OSD-Texte:* Zu den Menü-Texten
- Senderliste:* Zur Programmliste.

HINWEIS:

Wenn Sie vor dem Update die Informationen dazu lesen möchten, lassen Sie die Punkte a.) bis c.) inaktiv (⊗) und stellen bei d.) die gewünschte Information ein, danach starten Sie den Download der Information.

Nach dem die Informationen geladen wurden können Sie unter a.) bis c.) mit der **gelben** Taste die Information einblenden. Das Fenster wird mit **EXIT** wieder geschlossen.

3. Starten des Updatevorganges:

Der eigentliche Update-/Downloadvorgang wird schließlich wie folgt gestartet:

- Wählen Sie die gewünschten Daten unter a.), b.) oder c.) mit **OK** aus. (Anzeige ✓)
- Stellen Sie die Zeile *Information* mit **VOL ◀** oder **VOL ▶** auf *keine*.
- Zeile *Starte Download* mit den Tasten **CH ▼▲** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Der Fortschritt des Downloads wird nach dem Empfang der ersten Daten im Statusfenster angezeigt. Da der Empfang der Daten blockweise erfolgt, können zwischen den einzelnen Empfangsblöcken mehrere Minuten vergehen. Sobald alle unter 2. ausgewählten Datenblöcke vollständig zu jeweils 100% empfangen wurden, speichert der Receiver sofort die Daten ab. Der Speichervorgang ist am Blinken der Displayanzeige erkennbar. Somit ist der Update-Prozess abgeschlossen. Der Receiver schaltet danach automatisch in den Standby-Modus.

ACHTUNG

Solange der Speichervorgang noch nicht begonnen hat, kann der Download jederzeit mit EXIT abgebrochen werden. Sobald jedoch die ersten Daten abgespeichert werden, ist ein Abbruch nicht mehr möglich. Eine Unterbrechung des Downloads (z.B. durch Ziehen des Netzsteckers) kann zu einer Beschädigung der Betriebssoftware, der Textdaten oder der Kanalliste des Receivers führen!

HINWEIS:

Beinhaltete der Download eine neue Senderliste, muß der Receiver in den Werkszustand zurückgesetzt werden, um die Liste zu aktivieren.

Installation – Motoreinstellungen

Ihr Digital-Receiver ist für den Betrieb an einer Drehanlage (DiSEqC-Level 1.2) geeignet. Mit Hilfe der DiSEqC-Steuerung haben Sie die Möglichkeit, einen entsprechenden Motor über die vorhandene Koaxialleitung zu steuern.

Wählen Sie zunächst im Menü *LNB-Konfiguration* den DiSEqC-Modus 1.2 aus. Verlassen Sie dann das Menü mit **EXIT** und wählen Sie mit den Tasten **CH ▲▼** *Motor-Einstellungen*, drücken Sie **OK**.

1) Satellit

Mit den Tasten **VOL ◀ ▶** wird ein Satellitenname ausgewählt um die entsprechende Antennenposition zu identifizieren.

2) Antennenposition

Mit den Tasten **VOL ◀ ▶** wird die Antennenposition ausgewählt, die dem DiSEqC-Motor übermittelt wird.

3) Frequenz

Frequenz eines starken Transponders, um den Satelliten zu lokalisieren. Einstellbar mit den Tasten **VOL ◀ ▶** die Taste **OK** gedrückt wurde direkt mit den Tasten **1-0**.

4) Polarisisation

Mit den Tasten **VOL ◀ ▶** wird die Polarisationssebene des Transponders (*Horizontal* oder *Vertikal*) gewählt.

5) Symbolrate

Die Symbolrate des Transponders wird mit den Tasten **VOL ◀ ▶** oder nachdem die Taste **OK** gedrückt wurde, direkt mit den Tasten **1-0** eingegeben.

6) Motor einstellen

Nachdem Sie die Auswahl in den Menüpunkten 1) bis 5) getroffen haben können sie hier die Befehle zum Einrichten der Motorpositionen absenden.

Motor-Einstellungen	
Satellit Antennenposition	Astra 19.2 2
Frequenz Polarisation Symbolrate	11.836GHz Horizontal 27.500MS
Motor einstellen	
Level: 99% C/N: 12dB	<input type="text"/> <input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> QPSK <input type="checkbox"/> FEC
Auswählen und ändern	Zurück

Motorbefehle:

Taste - :	Dreht die Antenne nach Osten
Taste +:	Dreht die Antenne nach Westen
Taste OK:	Hält den Motor an
Taste 1:	Setzt den Ostanschlag der Antenne
Taste 2:	Setzt den Westanschlag der Antenne
Taste 3:	Löscht die Anschläge der Antenne
Taste 4:	Dreht auf die eingestellte Antennenposition
Taste 5:	Feinjustage des Motors in östlicher Richtung
Taste 6:	Feinjustage des Motors in westlicher Richtung
Taste 7:	Berechnet die Antennenposition neu
Taste 8:	Speichert die momentane Antennenposition unter den gewählten Satelliten ab

Rote Taste: Startet den Sendersuchlauf

Grundeinstellung der Drehanlage:

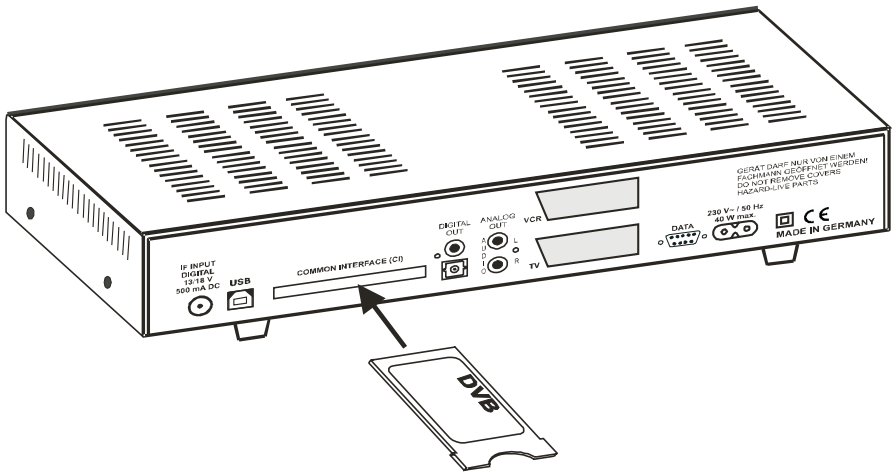
Installieren Sie zuerst den Motor und die Antenne nach den Angaben des Herstellers. Im Menü *Einstellungen – Installation – LNB-Konfiguration* muß der Menüpunkt *DiSEqC-Modus* auf *DiSEqC 1.2* eingestellt werden. Ist dies geschehen, muss zunächst im Menü *Motor-Einstellungen* die Begrenzung der Drehbereiche in östlicher und westlicher Richtung erfolgen. Es ist wichtig, daß die Schüssel und das LNB nicht gegen Hindernisse wie z. B. eine Hauswand oder ein Dach stoßen kann. Wenn sich kein Hindernis im gesamten Drehbereich der Antenne befindet, legen Sie die Grenzen so fest, dass sich die Antenne ein wenig über den jeweils äußersten zu empfangenden Satelliten drehen läßt. Nachdem die Auswahl in den Menüpunkten 1) bis 5) getroffen ist, kann der Motor solange nach Osten oder Westen gedreht werden bis ein Bild am angeschlossenen TV-Gerät erscheint oder die Signalpegelanzeigen einen Empfang anzeigen. Eine optimale Antennenausrichtung erfolgt mit der Feinjustage. Ist die Antenne richtig eingestellt wird die Antennenpositon abgespeichert (Taste 8) und die Schritte für weitere Satelliten wiederholt.

Installation – Common Interface (CI)

Der Digital-Receiver verfügt an der Geräterückseite über einen Common Interface Schacht. Diese Schnittstelle ermöglichen es in Verbindung mit einem Karten-Modul (CAM Conditional-Access-Modul) und einer entsprechenden Smart Card, verschiedenste codierte Programme zu entschlüsseln.

Die Smart Card wird in das Modul gesteckt. Das Conditional Access Modul (CAM) kann bei laufendem Betrieb eingesetzt und herausgenommen werden. Sie können die Smart Card auch jederzeit herausnehmen oder wieder einsetzen, ohne den Receiver ausschalten zu müssen. Beachten Sie aber auch die Hinweise des Modulherstellers

Schieben Sie das Modul vorsichtig ein, bis die Kontakte im Innern bei leichtem Druck einrasten.



Nachdem das Modul und die Smart Card eingesetzt sind, kann das entsprechende Programm angewählt werden. Es kann einige Sekunden dauern, bis das Programm freigeschaltet wird.

HINWEIS:

Die Conditional Access Module verfügen über eine eigene Software und Menüs zur Bildschirmdarstellung.

Um ein Menü eines Moduls aufzurufen öffnen Sie das Menü Installation. Hier wird, je nach Modultyp der Name eingeblendet, z.B. „AlphaCrypt“ oder „CryptoWorks“. Mit **VOL ▲** oder **VOL ▼** diese Zeile wählen und mit **OK** aufrufen.

Sie gelangen nun in das Menü, das von dem Modul ausgegeben wird. Wenn Sie ein Modul entfernen, wird der zugehörige Menüpunkt wieder entfernt.

Installation

LNB-Konfiguration
Sendersuche
Werkzustand
Softwaredownload
Motor-Einstellungen

CryptoWorks

Senderliste

Sie können die Reihenfolge der vorprogrammierten Sender nach Ihren eigenen Wünschen gestalten bzw. nicht benötigte Programme löschen. Diese Funktionen können für TV- und Radioprogramme angewendet werden.

Bewegen Sie den Cursor im Hauptmenü mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Senderliste* und drücken Sie die Taste **OK**.

Senderliste

Es erscheint folgendes Menü:

Manuell sortieren
Favoritenliste bearbeiten
Satelliten löschen

Senderliste – Manuell sortieren

Ermöglicht das gezielte Löschen und Verschieben von Programmen in der Senderliste. Bewegen Sie den Cursor im Menü *Senderliste* mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Manuell sortieren* und drücken Sie die Taste **OK**.

a) Programme löschen

Zu löschendes Programm mit **CH ▲▼** wählen und mit **OK** markieren, es können jetzt noch weitere Programme mit **CH ▲▼** gewählt und mit **OK** markiert werden. Zum Löschen der markierten Programme die **rote** Taste drücken.

b) Programme sortieren

Zu verschiebendes Programm mit **CH ▲▼** wählen und mit **OK** markieren, es können jetzt noch weitere Programme mit **CH ▲▼** gewählt und mit **OK** markiert werden. Mit **CH ▲▼** den Programmplatz wählen, vor dem die markierten Programme eingefügt werden sollen. Zum Verschieben der Programme die **gelbe** Taste drücken.

Senderliste – Favoriten bearbeiten

Sie können Ihre Lieblingsprogramme in einer Favoritenliste abspeichern. Bewegen Sie den Cursor im Menü *Senderliste* mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Favoritenliste* bearbeiten und drücken Sie die Taste **OK**.

Nun werden zwei Tabellen angezeigt:

- Die Gesamtliste, in der alle gespeicherten Programme aufgeführt werden (max. 4000).
- Die Favoritenliste, in die ausgewählte Programme kopiert werden können (max. 4000).

Sie wählen in der Gesamtliste Ihre Lieblingsprogramme aus und kopieren diese in die Favoritenliste: Zu verschiebendes Programm mit **CH ▲▼** wählen und mit **OK** markieren. Es können jetzt weitere Programme mit **CH ▲▼** gewählt und mit **OK** markiert werden. Mit **SWAP** wird in die Favoritenliste gewechselt. Mit **CH ▲▼** den Programmplatz wählen, vor dem die markierten Programme eingefügt werden sollen. **OK** drücken um die Programme in die Favoritenliste einzufügen. Mit **SWAP** können Sie wieder in die Gesamtliste wechseln.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL ◀ ▶** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Für Radioprogramme kann im Radiomodus eine eigene Favoritenliste erstellt werden.

Senderliste – Satelliten löschen

Ermöglicht das Löschen aller TV- und Radio-Programme der ausgewählten Satelliten aus der Senderliste. Bewegen Sie den Cursor im Menü *Senderliste* mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Satelliten löschen* und drücken Sie die Taste **OK**.

Programme einzelner Satelliten löschen

Zu löschende Satelliten mit **CH ▲▼** wählen und mit **OK** markieren, es können jetzt noch weitere Satelliten mit **CH ▲▼** gewählt und mit **OK** markiert werden. Zum Löschen der markierten Satelliten die **rote** Taste drücken.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL ◀ ▶** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Timer

Sie können Ihren Digital-Receiver zu einer vorher gewählten Zeit ausschalten lassen oder eine Aufnahme für einen angeschlossenen Videorecorder programmieren. Es stehen insgesamt 10 Aufnahmetimer zur Verfügung.

Bewegen Sie den Cursor im *Hauptmenü* mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Timer* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Timer
Sleep-Timer Aufnahme-Timer

Timer – Sleep Timer

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Timer* mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Sleep-Timer* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Sleep-Timer	20:07
Ausschalten um	00:00 Uhr
Aktivieren	

Ausschaltzeit eingeben:

1. Zeile *Ausschalten um* mit **OK** bestätigen.
2. Mit **0-9** die gewünschte Ausschaltzeit eingeben und **OK** bestätigen.
3. Zeile *Aktivieren* mit **CH ▲▼** wählen.
4. Mit **VOL ◀ ▶** Ausschalttimer aktivieren (*Ein*) oder deaktivieren (*Aus*).
5. Einstellung beenden, dazu **EXIT** und anschließend **OK** drücken.

Mit der Taste **EXIT** die Menüs ausblenden. Der Digital-Receiver schaltet sich zur voreingestellten Zeit aus (Standby).

Timer – Aufnahme-Timer

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Timer* mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Aufnahme-Timer* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Aufnahme-Timer	20:07
Timer-Platz (1...10)	1 (inaktiv)
Startzeit	00:00 Uhr
Stoppzeit	00:00 Uhr
Datum der Aufnahme	31.12.05
Programm	1 Das Erste
Wiederholung	keine
Aufnehmen auf	Festplatte
Aktivieren	

Aufnahmetimer programmieren:

1. Zeile *Timer-Platz (1...10)* mit **CH ▲▼** wählen.
2. Mit **VOL ◀ ▶** den Timerplatz wählen.
3. Zeile *Startzeit*, *Stoppzeit* oder *Datum der Aufnahme* mit **CH ▲▼** wählen und mit **OK** bestätigen.
4. Mit **0-9** die gewünschte Zeit bzw. das Datum eingeben.

TV-Liste	
1	Das Erste
2	ZDF
3	RTL Television
4	SAT.1
5	KABEL1
6	RTL2
7	ProSieben
8	Super RTL
9	VOX
10	KiKa

5. Eingaben bestätigen, dazu **OK** drücken.
6. Zeile *Programm* mit **CH ▲▼** wählen und mit **OK** bestätigen.
7. Programm mit **CH ▲▼** und **VOL ◀ ▶** aus der Programm-liste wählen und mit **OK** bestätigen.
8. Zeile *Wiederholung* mit **CH ▲▼** wählen und mit **VOL ◀ ▶** gewünschte Funktion wählen.
9. Zeile *Aufnehmen* mit **CH ▲▼** wählen und mit **VOL ◀ ▶** gewünschte Funktion wählen.
10. Zeile *Aktivieren* mit **CH ▲▼** wählen.

Kanal 21

11. Mit **VOL ◀ ▶** Aufnahmetimer aktivieren (*Ein*) oder deaktivieren (*Aus*).
12. Einstellung beenden, dazu **EXIT** und anschließend **OK** drücken.

Mit der Taste **EXIT** die Menüs ausblenden. Der Digital-Receiver schaltet sich zur voreingestellten Zeit ein. Im Display wird dann „**EC**.“ angezeigt. Ist ein Timer aktiviert, dann lässt sich der Receiver nicht mehr bedienen. Sie können aber das Menü *Aufnahme-Timer* aufrufen und den Timer deaktivieren.

Timer-Programmierung aus dem EPG:

Durch Drücken der Taste **i/EPG** wird die Programmtabelle des aktivierten Programmes aufgerufen. Hier sehen Sie alle Sendungen mit den Sendezeiten. Die aktuelle Sendung ist markiert. Mit **CH ▲▼** und **VOL ◀ ▶** wählen Sie die Sendung, die Sie aufnehmen wollen. Durch Drücken der gelben Taste werden alle Daten in den Aufnahme-Timer übernommen. Durch Drücken der Taste **OK** wird der Timer aktiviert. Mit **EXIT** werden die Einblendungen verlassen.

HINWEIS:

Die Ortszeit des Receivers muss korrekt eingestellt sein, sowie Ihr Videorecorder entsprechend programmiert werden.

Information

Bewegen Sie den Cursor im *Hauptmenü* mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Information* und drücken Sie die Taste **OK**. Es werden nun die Empfangseigenschaften des aktiven Programmes angezeigt. Sie können das Menü auch im normalen TV- oder Radiobetrieb über die **gelbe** Taste der Fernbedienung aktivieren.

Im oberen Abschnitt des Menüs werden die Programmparameter und das aktivierte Programm dargestellt.

Im unteren Abschnitt des Menüs werden die Signaleigenschaften dargestellt.

Level: Je weiter der Balken nach rechts ausschlägt, desto besser ist das empfangene Signal.
QualitätC/N: Je weiter der Balken nach rechts ausschlägt und je *höher* der dB-Wert ist, desto besser ist die Signal-Qualität.

HINWEIS:

Die Signalstärke hängt nicht nur von der Einstellung ihrer Empfangsanlage, sondern auch von dem gerade aktivierten Kanal ab. Beachten Sie dies, wenn Sie anhand der Signalstärkeanzeige die Ausrichtung Ihrer Antenne kontrollieren.

Mit **VOL ◀ ▶** oder mit der **gelben** Taste werden zwei weitere Fenster mit Programm- sowie Software- und Hardwareinformationen nacheinander eingeblendet. Mit Programm **CH ▲▼** und **SWAP** kann das Programm gewechselt werden.

Das Menü wird mit **EXIT** verlassen.

Videotext

Schalten Sie das Programm ein, von dem Sie Videotext empfangen möchten. Drücken Sie dann die **blaue** Taste, um den Videotext einzuschalten. Als Startseite wird die Seite 100. dargestellt.

Geben Sie mit den Tasten **0-9** die dreistellige Seitennummer ein, die Sie sehen möchten. Ihre Eingabe wird in der linken oberen Bildschirmecke angezeigt. Nachdem die Seitennummer vollständig eingegeben wurde, sucht das Gerät die gewünschte Seite. Da Videotextseiten nacheinander gesendet werden, kann es einige Sekunden dauern, bis die Seite gefunden wurde.

Mit den Tasten **CH ▲▼** können Sie vor- oder zurückblättern.

Durch erneutes Drücken der **blauen** Taste schalten Sie in den Mixbetrieb. Dabei wird der Hintergrund der Videotextseite transparent dargestellt und Sie können das laufende Programm und den Videotext gleichzeitig sehen. Mit der **blauen** Taste schalten Sie wieder zurück auf Normalbetrieb.

Um den Videotext zu verlassen, drücken Sie **EXIT**.

EPG – Elektronischer Programmführer

DVB-konforme Sender bieten zu ihrem Programm Informationen wie den Titel, die Sendezeit und eine Beschreibung der Sendungen an.

Durch Drücken der Taste **i/EPG** wird die Programmtabelle aufgerufen. Hier sehen Sie alle Sendungen mit den Sendezeiten. Die aktuelle Sendung ist markiert.

Mit **CH ▲▼** und **VOL ◀ ▶** wählen Sie die Sendung über die Sie sich informieren wollen. Durch Drücken der Taste **OK** erhalten Sie ausführliche Informationen zu dieser Sendung. Mit **EXIT** oder mit der Taste **i/EPG** werden die Einblendungen verlassen.

Audio-Sprache des Begleittons

Wird ein Programm in mehreren Sprachen gesendet, dann wird dies beim Programmwechsel auf dem Bildschirm eingeblendet. Mit der **roten** und der **grünen** Taste auf der Fernbedienung können Sie die gewünschte Sprache auswählen und mit **OK** aktivieren. Mit **OK** können Sie die Einblendung jederzeit aufrufen und die Sprache wechseln.

[1/2]
Deutsch
Englisch

DOLBY DIGITAL – AC 3-Betrieb

Wird eine Sendung im DOLBY DIGITAL Format ausgestrahlt, dann wird dies beim Programmwechsel eingeblendet (AC-3). Mit der roten und der grünen Taste auf der Fernbedienung können Sie den AC-3 Betrieb auswählen und mit **OK** aktivieren. Mit **OK** können Sie die Einblendung jederzeit aufrufen und das Tonformat ändern.

[1/2]
Deutsch
AC-3

Sollten Sie über einen DOLBY DIGITAL 5.1 Kanal-Verstärker verfügen, können Sie, falls gesendet, entsprechende Filme in diesem Audio-Format hören. Dazu müssen Sie den DOLBY DIGITAL-Ausgang Ihres Receivers mittels eines geeigneten Kabels mit dem entsprechenden Anschluss Ihres HIFI-Verstärkers verbinden.

Nutzung der seriellen Schnittstelle (DATA)

Die serielle Schnittstelle bietet die Möglichkeit zum Anschluss an einen PC. Dazu benötigen Sie einen PC und ein serielles Kabel mit 1:1-Pin-Zuordnung. D. h. alle Pins sind direkt verbunden. Auf der PC-Seite hat das Kabel eine 9- oder 25polige SUB-D-Buchse, je nachdem, welchen seriellen Anschluss Ihr PC besitzt. Auf der Receiverseite ist ein 9poliger SUB-D-Stecker erforderlich.

Über diese Verbindung können Sie nun z. B. Software-Updates oder Senderlistenuploads bzw. –downloads durchführen. Die Vorgehensweise hierfür entnehmen Sie der Beschreibung die Sie im Zusammenhang mit dem ebenfalls benötigten Programm von der Homepage des Herstellers oder Ihres Lieferanten beziehen können.

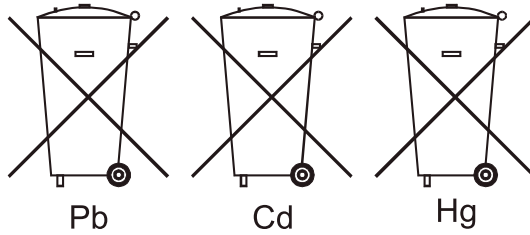
Fehlersuche

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich jedoch nicht immer um einen Defekt am Gerät handeln. Meist liegt die Ursache der Störung an mangelhaften Zuleitungen, Steckverbindungen oder an Fehlern beim Anschluss. Bevor Sie also Ihr Gerät zum Service bringen, prüfen Sie bitte folgende Punkte:

Problem	mögliche Ursachen	Abhilfe, Tipps
Gerät lässt sich nicht einschalten	<ul style="list-style-type: none"> • Gerät ist vom Netz getrennt • Die Batterien der Fernbedienung sind leer 	<ul style="list-style-type: none"> • Sitz des Netzsteckers prüfen, Steckdose mit einem anderen elektr. Gerät ausprobieren • Batterien austauschen
Kein bzw. schlechtes Bild	<ul style="list-style-type: none"> • Am Fernsehgerät ist der falsche Eingangskanal gewählt • Anschlusskabel ist möglicherweise defekt oder nicht richtig eingesteckt 	<ul style="list-style-type: none"> • Anschluss und Einstellung des Fernsehgerätes prüfen • Anschlusskabel ersetzen bzw. korrekt einstecken
Kein Ton	<ul style="list-style-type: none"> • Lautstärke zu niedrig eingestellt • Kabel defekt oder nicht richtig angeschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> • Lautstärke erhöhen • Kabel und Anschlüsse prüfen
Fernbedienung funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernung zu groß • Batterien verbraucht oder nicht korrekt eingelegt • Fernbedienungsempfänger verdeckt • Timer ist aktiviert 	<ul style="list-style-type: none"> • Näher an das Gerät gehen, direkt auf den Receiver zeigen • Batterien korrekt einlegen • Hindernisse zwischen Fernbedienung und Receiver entfernen • Timer deaktivieren
Uhrzeit wird falsch angezeigt	<ul style="list-style-type: none"> • Abweichung von Ortszeit nicht richtig eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> • Abweichung von Ortszeit korrekt einstellen
Timer wird zur falschen Uhrzeit aktiviert	<ul style="list-style-type: none"> • Abweichung von Ortszeit nicht richtig eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> • Abweichung von Ortszeit korrekt einstellen
Menüeinblendung: „Kurzschluss oder Überlast am Antenneneingang“	<ul style="list-style-type: none"> • Koaxialkabel beschädigt • LNB beschädigt oder defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Koaxialkabel und F-Stecker überprüfen bzw. erneuern • LNB überprüfen bzw. austauschen
Bildstörungen bei Programmen mit einer Frequenz von etwa 12480 MHz	<ul style="list-style-type: none"> • Störung wird evtl. durch Funktelefone (DECT) in der Nähe des Receivers hervorgerufen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Funktelefon an einem weiter entfernten Ort platzieren.
Einblendung "Fehlerhaftes Signal"	<ul style="list-style-type: none"> • Sender hat den Transponder gewechselt • Satellitenantenne verdreht • Einstellungen im Menü LNB-Konfiguration fehlerhaft • Kabel defekt oder nicht richtig angeschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sendersuche durchführen • Satellitenantenne justieren • Einstellungen korrigieren oder Werkszustand herstellen • Kabel und Anschlüsse prüfen

Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz

Batterien/Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben. Sie können Ihre alten Batterien bei öffentlichen Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:



Pb = Batterie enthält Blei

Cd = Batterie enthält Cadmium

Hg = Batterie enthält Quecksilber

Hinweise zum Umweltschutz

Wenn dieses Gerät eines Tages ausgedient hat, sollten Sie es nicht einfach in den Hausmüll werfen. Sicher gibt es in Ihrer Gemeinde einen Wertstoff- oder Recyclinghof, über den Altgeräte angenommen und einer Verwertung zugeführt werden.



Technische Daten

Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> • 4000 Programmspeicherplätze • 30 Satelliten (einzeln aktivierbar) • Videotext und Videotextgenerierung für Wiedergabe auf TV
Fast-OSD	<ul style="list-style-type: none"> • schnelle Senderumschaltung für Zapping • keine Verzögerungen beim Menüaufbau • große Schrift für bessere Lesbarkeit • übersichtliche Online-Hilfe zu allen Menü • OSD-Transparenz und OSD-Einblenddauer einstellbar
EPG	<ul style="list-style-type: none"> • Electronic Programme Guide = elektronischer Programmführer für max. 64 Tage
Senderlisteneditor	<ul style="list-style-type: none"> • Kopieren, Verschieben, Löschen usw. • blockweise Operationen
Sendersuchlauf	<ul style="list-style-type: none"> • vollautomatischer Sendersuchlauf • Erkennung unverschlüsselter Programme • manueller Transponder-Suchlauf
Weiteres	<ul style="list-style-type: none"> • DiSEqC Steuerung (Level 1.2) für motorgesteuerte Antennen • Anzeige für Signalstärke und Signalqualität • getrennte Einstellung der Audioausgänge für SCART und Digita • Rücksprung zum vorherigen Sender mit einer Taste • Plug & Play durch vorprogrammierte Senderliste für Astra 19,2° Ost, Hot Bird 13° Ost, Turksat 1C 42° Ost, Sirius 2/3 5° Ost, Amos 14° West und Hellas Sat 2 39° Ost • DVB-Untertitelanzeige • Softwareupdates über Satellit • serielle Schnittstelle für Updates und Senderlisten, Updates über Website erhältlich • USB 2.0 Schnittstelle
Video	<ul style="list-style-type: none"> • 2 × SCART mit Y/C-Unterstützung • 16:9-Signalisierung
Audio	<ul style="list-style-type: none"> • 24bit-Audio-DAC • Stereo-Cinch-Ausgang • 32-stufige Lautstärkeregelung • VCR-Durchleitung zum TV (FBAS, Y/C, YUV oder RGB)
Empfang	<ul style="list-style-type: none"> • 2–45 MSym/s Symbolratenbereich • DiSEqC 1.0 und DiSEqC 1.2 Steuerung
Bedienung	<ul style="list-style-type: none"> • Fernbedienung, Frontbedienung
Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • 230V AC, 50 Hz, ca. 20W (ohne LNB) • Standby-Modus ca. 2–3W
Batterien für die Fernbedienung	<ul style="list-style-type: none"> • 2x1.5V (Größe AAA, LR03)
Umgebungstemperatur	+5°C bis +40°C
Abmessung	• B x H x T: 325 x 55 x 140 mm
Gewicht	• ca. 850 g

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Christian Schwaiger GmbH
Würzburger Straße 17
D-90579 Langenzenn/Germany
Hotline +49 (0)9101-702 299
www.schwaiger.de**